



Pressemeldung 23. November 2017

BENEFIZ-ABEND MIT WIM WENDERS EIN VOLLER ERFOLG

1,3 Millionen Euro Spenden zugunsten des Deutschen Romantik-Museums

Das Benefiz-Dinner zugunsten des Deutschen Romantik-Museums mit einem Festvortrag des international gefeierten Regisseurs und Photographen Wim Wenders am vergangenen Samstag, 18. November 2017, hat zu einem herausragenden Spendenergebnis geführt.

Insgesamt wurden im Rahmen der Benefiz-Veranstaltung im Grandhotel Hessischer Hof rund 1,3 Millionen Euro für das Deutsche Romantik-Museum gespendet, darunter 500.000 Euro von der Ernst Max von Grunelius-Stiftung. Weitere namhafte Spenden kommen von Frau Monika Schoeller (S. Fischer Verlage), von dem Kölner Galeristen Karsten Greve sowie vom Ehepaar Andrea und Carl-L. von Boehm-Bezing. Darüber hinaus spendeten die anwesenden Gäste, aber auch eingeladene Persönlichkeiten, die am Abend selbst nicht teilnehmen konnten, beachtliche Summen. Die Mittel wurden eingeworben, um das neue Museum, dessen Bau und Grundausstattung durch private und öffentliche Mittel gesichert ist, mit Leben zu erfüllen: Die Spenden werden für besondere Akzente in der museographischen Gestaltung sowie für kommende Ausstellungen und Vermittlungsaufgaben eingesetzt.

Wim Wenders nahm in seinem Festvortrag die Gäste des Abends auf eine faszinierende Reise von den Romantikern bis zu seinem eigenen filmischen Werk. Die Anwesenden konnten sich überzeugen, dass die Lichtstimmungen in seinen Filmen frappierende Verwandtschaft mit den Gemälden von Carl Gustav Carus und Caspar David Friedrich aufweisen. Er schloss seinen Vortrag mit der Aufforderung: „Bitte unterstützen Sie dieses Museum, weil es nicht nur ein Phänomen des 19. Jahrhunderts untersucht, sondern auch eines von heute.“

Den Abend initiiert und zu ihm eingeladen hatte Dr. h.c. Petra Roth, Ehrenbürgerin und ehemalige Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt, die eine Projektunterstützerin der ersten Stunde ist. Das ehemalige Stadtoberhaupt zeigte sich begeistert angesichts des beeindruckenden Engagements. „Ich bin glücklich, dass dieses Projekt, das ich von Beginn an unterstützt habe, nun solch ein großartiges Engagement in der Stadt, aber auch darüber hinaus, ausgelöst hat.“

Speisen und Getränke wurden dankesweiterweise vom Grandhotel Hessischer Hof und der Hessischen Hausstiftung gespendet, die den Bau des Deutschen Romantik-Museums in einer Kooperation unterstützen. Zu danken ist auch Blütensiegel Frankfurt, Hassia Mineralquellen, Konditorei Chocolaterie Jochen Opitz, Party Rent Frankfurt und dem S. Fischer Verlag, die diesen Abend mitgestaltet haben.

Eduard M. Singer, Generaldirektor des Grandhotel Hessischer Hof Frankfurt, betonte: „Dem Grandhotel Hessischer Hof und der Hessischen Hausstiftung ist es ein Herzensanliegen, das Deutsche Romantik-Museum bei seiner Entstehung zu unterstützen. Nie zuvor ist ein so hohes Spendenergebnis im Rahmen einer Benefiz-Veranstaltung erzielt worden. Wir sind uns sicher, dass das Museum weit über die Grenzen der Stadt hinaus einen wichtigen Beitrag in der Kulturlandschaft leisten wird. Als Frankfurter Traditionsunternehmen sind wir Teil der Frankfurter Gesellschaft. Es gehört zu unsere Philosophie die Hand zu reichen und uns aktiv für Frankfurt und die Menschen einzusetzen.“

Carl-L. von Boehm-Bezing, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses des Freien Deutschen Hochstifts, dankte Frau Dr. Roth, dem Festredner, dem Gastgeber Grandhotel Hessischer Hof, der Hessischen Hausstiftung sowie allen Förderern und Mitwirkenden für ihre Hilfe. „Mit großer Freude danke ich all denen, die dieses ausgezeichnete Spendenergebnis möglich gemacht haben. Es war ein Glück für uns, den Ausnahmekünstler Wim Wenders für das Projekt gewinnen zu können. Nur gemeinsam konnte dieser Abend so erfolgreich verlaufen. Alle Mittel, die wir im Rahmen des Benefiz-Dinners zusammengetragen haben, sind bestens angelegt, um das Deutsche Romantik-Museum für ein anspruchsvolles Publikum attraktiv und fantasievoll zu gestalten. Die Direktorin des Freien Deutschen Hochstifts, Frau Professor Bohnenkamp-Renzen, und ihr Team sind für uns der Garant, dass dies gelingen wird.“

Die Eröffnung des Deutschen Romantik-Museums ist für Anfang 2020 vorgesehen.

Kontakt

Kristina Faber / Kommunikation und Fundraising / Deutsches Romantik-Museum

Tel: (069) 13880 217 / kfaber@goethehaus-frankfurt.de / www.deutsches-romantik-museum.de